Frasso

Rio Ramello,Comba di Frasso

Angelegt: 2025-08-24 09:57:00	**Update:** 2026-08-20 11:19:29	**Druck:** 2026-10-30 08:10:05
Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Vercelli **Ort:** Scopa		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 II	**Gesamtzeit:** 3h55
Zustiegszeit: 20min	**Begehungszeit:** 3h30	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 1090m	**Ausstiegshöhe:** 750m	**Höhendifferenz:** 340m
Canyonstrecke: 800m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 16
Transport: Auto möglich	**Gestein:** gneiss	**Einzugsgebiet:** 2.50km²
Saison: März - Oktober	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.3 (2)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)
Besonderheiten:		

Ausrüstung:
Seile: 1x60 m + 1x50 m

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Eine nicht sehr wasserreiche Schlucht, die am besten im Frühjahr oder nach einem Gewitter begangen wird. Der erste Teil ist kontinuierlicher, mit einer Abfolge von Wasserfällen und schönen engen Korridoren; später öffnet es sich, und zwischen Abseilen gibt es ziemlich viel zu Fuß.

Hydrologie: (maschinell übersetzt)
Am Eingang leitet eine kleine Wasserentnahmestelle einen Teil des Wasserflusses um

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Von der Provinzstraße des Valsesia biegen Sie rechts auf die ansteigende Straße in Richtung des Ortsteils Ramello ab. Lassen Sie das erste Auto dort stehen. Fahren Sie dann mit dem zweiten Auto die sehr schmale Straße hinauf, die zum Dorf Frasso (1000 m) führt, und parken Sie dort.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Gehen Sie durch Frasso, bis Sie die Wegweiser für die Talrouten (Vallone) finden. Folgen Sie dem Weg in Richtung Balma di mezzo, di cima usw. Der Weg steigt sanft in Richtung des Baches an. Nachdem Sie die Alpe Nigrera (zwei abgelegene Hütten) passiert haben, gabelt sich der Weg: Folgen Sie dem nicht markierten Pfad, der auf gleicher Höhe verläuft (ignorieren Sie den kleinen Pfad, der bergab führt, und den rot-weißen Pfad, der bergauf führt), bis er in der Nähe einer Wasserentnahmestelle ins Bachbett mündet. Du erkennst den Weg an einigen gelben Pfosten und Abflussabdeckungen.

Tour: (maschinell übersetzt)
Sofort stößt man auf die erste Abseilstelle (Doppelabseil an einem Baum links), 15 m.
Ein kleiner Sprung.
C20 rechts + C20 links, die zweite mit Reibung am Anfang.
C20 mit einer Abzweigung nach 15 m nach links.
MC + C15 links (Sprung möglich).
Abklettern, MC + C18 rechts (etwas umständlich, den Anker zu erreichen).
Ihr stoßt auf einen ganz frischen Erdrutsch, der den Bach versperrt – klettert darüber hinweg; links an einem Baum befindet sich ein Seil für MC. Entlang eines leicht ansteigenden Felsvorsprungs erreichst du den Anker für C15 links.
Dann MC + C20 rechts.
Ein kurzer Fußweg.
C20 links von einem Baum aus, mit zwei Reibungspunkten (den zweiten Schritt umgehen).
C10 rechts.
C20 rechts + C20 rechts, kurzer Fußweg.
C12 rechts.
MC20 rechts + C20 rechts.
C30 rechts.

Insgesamt: 14 Abseilstellen – etwa 3–4 Stunden Abstieg.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Nach dem 30 m hohen Wasserfall biegen Sie links auf den Weg ab oder gehen Sie geradeaus weiter bis zur Brücke.

Koordinaten:
Canyon Ende 45.7799 8.0941
Parkplatz Ausstieg 45.7791 8.0988
Parkplatz Zustieg 45.7832 8.0952
Canyon Start 45.7856 8.0813

Begehungen:

2026-06-07 | Peter | ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Der erste Teil war durchgehend sehr schön. Der zweite Teil war etwas unregelmäßiger. Einige Ankerplätze sind verbesserungswürdig. Trotz der Regenfälle der vergangenen Woche war das Wasser eher flach. (maschinell übersetzt)

2025-09-26 | Matteo Delfitto | | 🕮 | ⚓ | | 👍 Begangen
https://www.gulliver.it/itinerari/frasso-comba-di/ Koordinaten Eingang: 45.7855147, 8.0813898 Ausfahrt: 45.7794341, 8.0957899 Empfohlene Seile: 1x60m + 1x50m (maschinell übersetzt)

2025-04-25 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Canyon nicht komplex, aber ziemlich lang und mit einigen ästhetisch interessanten Abschnitten, 16 Abseilstellen, max. 30 m, 3.30/4 Std. Einige Abseilstellen. Vorsicht vor einem Erdrutsch, der im Inneren der Schlucht stabilisiert werden muss. (maschinell übersetzt)